

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**
- **Registrierungsnummer**  
Biozid ist gemeldet beim Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) unter Meldenummer:
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.  
Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den Verwendungsbeschränkungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.
- **Verwendungssektor**  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie** PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
- **Umweltfreisetzungskategorie**  
ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten  
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Desinfektionsmittel  
Flächendesinfektionsmittel  
alkalisches Reinigungsmittel-Konzentrat für gewerbliche Anwendungen
- **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
Dr. NÜSKEN CHEMIE GmbH  
Poststraße 14  
D-59174 Kamen  
Tel.: +49 (2307) 705 -0  
Fax: +49 (2307) 705 -49  
info@drnuesken.de  
www.drnuesken.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Abteilung Entwicklung, Qualitätssicherung, Umweltschutz  
Dr. Dirk P. Dygutsch (sdb@drnuesken.de)
- **Notrufnummer:**  
Mo - Do, 7:30 - 16:00 Uhr und Fr. 7:30 - 12:45: +49 (2307) 705 -0  
zu jeder Zeit: Giftnotruf Berlin +49 (30) 30686 -790 (Beratung in Deutsch und Englisch)

## 2 Mögliche Gefahren

- **Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

STOT RE 2 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 1)

Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

• **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



C; Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.



Xn; Gesundheitsschädlich

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

• **Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

• **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

C Ätzend

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Didecyldimethylammoniumchlorid  
Kaliumhydroxid

• **R-Sätze:**

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
34 Verursacht Verätzungen.

• **S-Sätze:**

1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser  
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/  
Gesichtsschutz tragen.  
45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).  
60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

• **Sonstige Gefahren**

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:** Nicht anwendbar.  
• **vPvB:** Nicht anwendbar.

**3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

• **Chemische Charakterisierung:**

• **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 2372-82-9 EINECS: 219-145-8	N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin C R35; Xn R48/22; N R50 Acute Tox. 3, H301; Acute Tox. 3, H311; STOT RE 2, H373; Skin Corr. 1A, H314; Aquatic Acute 1, H400	< 25%
CAS: 7173-51-5 EINECS: 230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid C R34; Xn R22 Flam. Liq. 3, H226; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 4, H302	< 10%

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 2)

	Fettsäureamidoalkylbetain in wäßriger Lösung ☒ Xi R36 ⚠ Eye Irrit. 2, H319	< 5%
CAS: 1310-58-3 EINECS: 215-181-3	Kaliumhydroxid ☒ C R35; ☒ Xn R22 ☒ Skin Corr. 1A, H314; ⚠ Acute Tox. 4, H302	< 5%
CAS: 5064-31-3 EINECS: 225-768-6	Nitrilotriacetat, Na-Salz ☒ Xn R22-40; ☒ Xi R36 Carc. Cat. 3 ☒ Carc. 2, H351; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Eye Irrit. 2, H319	< 5%

• **Inhaltsstoffe nach Detergentienrichtlinie EG 648/2004:**

Desinfektionsmittel	≥ 30%
amphotere Tenside	5 - 15%
NTA (Nitrilotriessigsäure) und deren Salze	< 5%

• **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

• **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

• **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.  
Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

• **nach Einatmen:**

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
Für Frischluft sorgen

• **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Sofort mit Wasser abwaschen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

• **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

• **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

• **Hinweise für den Arzt:** Keine weitergehenden Angaben verfügbar.

• **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

• **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Löschmittel**

• **Geeignete Löschmittel:**

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

• **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand können gefährliche Gase/Dämpfe entstehen (Kohlenmonoxid, Kohlendioxid).

• **Hinweise für die Brandbekämpfung**

• **Besondere Schutzausrüstung:** Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Weitere Angaben**  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Mit viel Wasser verdünnen.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Mindeststandards gemäß TRGS 500 einhalten. Bei der Gestaltung der Arbeitsverfahrens sind Modelllösungen in entsprechenden Schutzleitfäden zu berücksichtigen (siehe [www.baua.de](http://www.baua.de)).
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Zur Lagerung Auffangwannen oder Bodenwannen ohne Abfluss verwenden.
- **Zusammenlagerungshinweise:** nicht erforderlich
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
- **Lagerklasse:** 8 Ätzende Stoffe.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -
- **Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

### · Zu überwachende Parameter

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 67-63-0 Isopropanol

AGW	500 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup>
	2(II);DFG, Y

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atemschutz:** nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **Handschutz:**  
Beim Tragen von Schutzhandschuhe über einen längeren Zeitraum sind Baumwollunterziehhandschuhe zu empfehlen.  
Schutzhandschuhe, chemikalienfest, nach DIN/EN 374.  
Beim Desinfizieren und Reinigen benutzter Instrumente, Geräte und von Flächen empfehlen die Berufsgenossenschaften generell das Tragen fester, flüssigkeitsdichter Handschuhe.  
Besteht beim Umgang mit Desinfektionsmitteln ein Hautkontakt, so müssen Schutzhandschuhe getragen werden; siehe § 7 UVV "Gesundheitsdienst" (VBG 103). Um den Tragekomfort zu verbessern, sollten Baumwollunterzieh-Handschuhe verwendet werden. Diese sind in regelmäßigen Abständen zu waschen. Die Handschuhe müssen Stulpen besitzen, um sie im Bereich des Unterarmes umkrepeln zu können. Nach Benutzung und Reinigung von mehrfach zu benutzenden Handschuhen muss für das Trocknen insbesondere der Innenfläche der Handschuhe gesorgt werden.
- **Handschuhmaterial**  
Butylkautschuk  
Fluorkautschuk (Viton)  
Nitrilkautschuk  
Chloroprenkautschuk  
Handschuhe aus PVC.  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Schutzhandschuh >NITRIL< (Art.-Nr. 50143-xx)  
Stulpen 31 cm Materialstärke 0,4 mm, geraut, velourisiert, chemikalien- und reinigungsmittelbeständige Schutzhandschuhe der Kategorie III auf Basis von Nitrilkautschuk (innen Baumwollvelours) mit hohem Tragekomfort.  
Durchdringungszeit:  $\geq 480$  min
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Schutzhandschuhe >NITRIL EINMAL< (Art.-Nr. 50164-xx)  
Einmalhandschuhe aus Nitrilkautschuk (Materialstärke  $\geq 0,11$  mm)  
Durchdringungszeit:  $\geq 30$  min
- **Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille nach DIN/EN 166.
- **Körperschutz:**  
Besteht bei der Tätigkeit mit dem Produkt oder seiner verdünnten Gebrauchslösung die Gefahr des Körperkontaktes (z.B. Umfüllen, Aufsprühen), so ist das Tragen einer geeigneten und beständigen Schutzschutzkleidung (z.B. Kunststoffschürze) während dieser Tätigkeiten empfehlenswert.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

· **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Aussehen:**

- **Form:** flüssig
- **Farbe:** hellblau
- **Geruch:** charakteristisch
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

· **pH-Wert bei 20 °C:** 13,3

· **Zustandsänderung**

- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt/Siedebereich:**  $> 100$  °C

· **Flammpunkt:** Nicht anwendbar

· **Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 5)

· <b>Zündtemperatur:</b>	
· <b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
untere:	nicht anwendbar
obere:	nicht anwendbar
· <b>Dampfdruck bei 20°C:</b>	23 hPa Berechnet aus Inhaltsstoffen
· <b>Dichte bei 20°C:</b>	0,987 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Relative Dichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	vollständig mischbar
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
· <b>Viskosität:</b>	
dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch:	Nicht bestimmt.
· <b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>Organische Lösemittel:</b>	
<b>Flüchtige organische Verbindungen (VOC) gemäß EU-Richtlinie 1999/13/EG</b>	68,5 g/l
<b>Wasser:</b>	42,7 %
· <b>Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Reaktivität**
- **Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Toxikologische Angaben

Die toxikologische Einstufung der Zubereitung wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**  
Keine Daten über das Produkt verfügbar. Die nachfolgenden Werte beziehen sich auf Inhaltsstoffe.

### · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

**2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin**

Oral	LD50	261 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
------	------	------------------------------

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 6)

Dermal	LD50	> 600 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
	Genotoxizität	negativ (bacteria) (OECD 471 Ames Test (Salmonella typhimurium))
<b>7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid</b>		
Oral	LD50	645 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2000 mg/kg (Ratte)
<b>Fettsäureamidoalkylbetain in wässriger Lösung</b>		
Oral	LD50	8000 mg/kg (Ratte)
<b>67-63-0 Isopropanol</b>		
Oral	LD50	4570 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	13400 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	30 mg/l (Ratte)
<b>1310-58-3 Kaliumhydroxid</b>		
Oral	LD50	365 mg/kg (Ratte)
<b>5064-31-3 Nitrilotriacetat, Na-Salz</b>		
Oral	LD50	1450 mg/kg (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:** Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

• **am Auge:** Starke Ätzwirkung

• **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Gesundheitsschädlich

Ätzend

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

• **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

**2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin**

Oral NOAEL (oral) 9 mg/kg (Ratte)

Dermal NOAEL (dermal) 15 mg/kg (Ratte)

**12 Umweltbezogene Angaben**

• **Toxizität**

• **Aquatische Toxizität:**

**2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin**

EC50 0,054 (96 h) mg/l (algae) (US-EPA (Pseudokirchneriella subcapitata))

18 (3 h) mg/l (bacteria) (OECD 209 (Belebtschlamm))

EC50/48 h 0,073 mg/l (daphnia) (US-EPA (Daphnia magna))

LC50 > 1000 mg/l (Lumbricidae) (OECD 207, 14 d)

LC50/96 h 0,68 mg/l (fish) (OECD 203 (Oncorhynchus mykiss))

**7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid**

EC50/48 h 0,06 mg/l (daphnia)

EC50/96 h 0,03 mg/l (algae) ((Selenastrum capricornutum))

LC50/96 h 1,0 mg/l (fish) (OECD 203 (Oncorhynchus mykiss))

**67-63-0 Isopropanol**

EC50 >1000 mg/l (bacteria)

EC50/48 h 13299 mg/l (daphnia)

EC50/72 h >1000 mg/l (algae)

LC50/96 h 9640 mg/l (fish)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Verhalten in Kläranlagen:**

· Testart	Wirkkonzentration	Methode	Bewertung
<b>7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid</b>			
EC0	4 mg/l (bacteria) ((Belebtschlamm))		
<b>67-63-0 Isopropanol</b>			
EC10	5175 mg/l (bacteria)		

- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **AOX-Hinweis:**  
Enthält rezepturbedingt keine Substanzen, die den AOX-Wert eines Abwassers beeinflussen können.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.  
Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Eindringen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.  
Wegen Recycling Hersteller ansprechen.  
Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.
- **Abfallschlüsselnummer (Österreich):**  
53507  
Bez.: Desinfektionsmittel  
Entsorgungshinweise:  
Sonderabfallverbrennung
- **Europäischer Abfallkatalog**  
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) kann eine Abfallschlüsselnummer erst dann festgelegt werden, wenn der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüsselnummer ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger festzulegen. Die hier angegebenen Nummern können in sofern nur eine Empfehlung sein.

07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

(Fortsetzung auf Seite 9)



**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 8)

07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Unsere Verpackungen sind im Allgemeinen Mehrweggebinde. Sie werden von uns zurückgenommen und wiederverwendet. Sie müssen restentleert, verschlossen und ggf. als Gefahrgut gekennzeichnet sein (Aufkleber nur entfernen, wenn Verpackung gespült wurde).

· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

**14 Angaben zum Transport**

· **UN-Nummer**

· **ADR** UN1760

· **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 1760 ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (quaternäre Ammoniumverbindungen)

· **Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse** 8 (C9) Ätzende Stoffe

· **Gefahrzettel** 8

· **Verpackungsgruppe**

· **ADR** III

· **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Ätzende Stoffe

· **Kemler-Zahl:**

80

· **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

· **Transport/weitere Angaben:**

· **ADR**

· **Begrenzte Menge (LQ)** 5L

· **Beförderungskategorie** 3

· **Tunnelbeschränkungscode** E

· **UN "Model Regulation":**

UN1760, ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (quaternäre Ammoniumverbindungen), 8, III

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 9)

## 15 Rechtsvorschriften

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	< 5
- **Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung):** wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften**  
BGR 189 Benutzung von Schutzkleidung  
BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz  
BGR 195 Benutzung von Schutzhandschuhen  
BGR 197 Benutzung von Hautschutz  
BGI 595 Reizende Stoffe/ätzende Stoffe  
BGI 564 Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen  
BGR 190 Benutzung von Atemschutzgeräten  
BGR 206 Desinfektionsarbeiten im Gesundheitsdienst
- **Biozid-Meldeverordnung (ChemBiozidMeldeV)**  
Biozid ist gemeldet beim Bundesamt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) unter Meldenummer:  
N-19682, N-19686
- **Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf das Konzentrat. Sie basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verwender wegen der Fülle von Anwendungsmöglichkeiten nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung von Produkteigenschaften oder Einsatzzwecken kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Bitte berücksichtigen Sie beim Einsatz des Produktes die Regeln der Berufsgenossenschaften.

- **Relevante Sätze**  
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.  
R34 Verursacht Verätzungen.  
R35 Verursacht schwere Verätzungen.  
R36 Reizt die Augen.  
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.  
R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.

(Fortsetzung auf Seite 11)

**Handelsname: NÜSCOSEPT ID FF**

(Fortsetzung von Seite 10)

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Herstellung

· **Ansprechpartner:**

Dr. Dirk P. Dygutsch Tel. 02307 / 705-0

Mario Lebrecht (Gefahrgut) Tel. 02307 / 705-0

· **Einstufung gemäß Maßnahmenkatalog für Gefahrstoffe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA):**

Beim Maßnahmenkatalog der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin handelt es sich um eine vereinfachte Handlungshilfe für die Anwendung der Gefahrstoffverordnung in Klein- und Mittelbetrieben. Sie ist erhältlich unter [www.einfaches-massnahmenkonzept-gefahrstoffe.de](http://www.einfaches-massnahmenkonzept-gefahrstoffe.de). Der Katalog ermöglicht die vereinfachte Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung gemäß Anforderungen der Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) mittels Zuordnung zu vorgegebenen Kriteiengruppen. Die nachstehend aufgeführten Einordnungen können dabei nur als Empfehlung angesehen werden und bedürfen ggf. der Überprüfung vor Ort. Weitere Informationen zu dieser Thema erhalten Sie auf Anfrage.

· **Gefährlichkeitsgruppe C**

· **Haut-Gefährlichkeitsgruppe HC**

· **Freisetzungsgruppe mittel**

· **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

· **Quellen**

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), Stoffrichtlinie (67/548/EG), REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Detergentien-Verordnung (EG) Nr. 648/2004, CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

· \* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**